

LES



Pflanzaktion

Schüler der Wehrheimer Limesschule legen art-reichen Waldrand an.

► Seite 19



Wenn nur der Geruch nicht wäre

Für Theresa steht fest: Sie wird definitiv keine Tierärztin. Die Schülerin der achten Klasse der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach besuchte gestern anlässlich des Girls and Boys-Days gemeinsam mit den Fünftklässlern Kevin und Nicklas, ebenfalls von der ARS, und David von der Max-Ernst-Schule in Riedelbach die Tierärztliche Klinik in Neu-Anspach. Sie lernten erst die vielfältigen Aufgaben der Tierklinik ken-

nen, und dabei stellte Theresa fest, dass sie weder den Geruch von Desinfektionsmitteln noch den von Blut verträgt. Nicklas dagegen fand etwa die Operation, bei der ein Rüde kastriert wurde, „toll“. Doch bei der Zahnoperation war nur David dabei, alle anderen beschrieben den Geruch als „sehr eklig“. „Hier werden nicht nur Hunde oder Katzen gestreichelt“, fasste Physiotherapeutin Ingrid Löwer (Dritte von

rechts) die Arbeit zusammen. „es geht hier auch ums Eingemachte.“ Aber so war den Schülern auf jeden Fall keine Sekunde langweilig. Schließlich ging es auch darum, Tiere zu untersuchen. So wie hier Tierärztin Stephanie Hilton (rechts), die den Schülern Kevin (v.l.), Nicklas, David und Theresa zeigt, wie sie bei „Kiwi“ Blut abnimmt.

mgö/Foto: Götz

CDU nominiert Ulrich Krebs erneut als Landrat

HOCHTAUNUS (red). Der CDU-Kreisvorstand hat Landrat Ulrich Krebs auf Vorschlag des Kreisvorsitzenden Jürgen Banzer für die Landratsdirektwahl am 28. Januar 2018 nominiert. Das Votum war einstimmig. Geht es nach dem Wunsch der CDU, wird der 48-jährige Amtsinhaber dann in eine dritte Amtszeit starten. Für den Kreisparteitag am 24. Juni wünscht sich der Landrat ein ebenso starkes Votum der CDU-Mitglieder im Hochtaunuskreis.

Gemäß Koalitionsvereinbarung wird die SPD als Partner der Union im Hochtaunuskreis bei der Wahl am 28. Januar 2018 wie im Jahr 2012 keinen eigenen (Gegen-)Kandidaten stellen.

Damals trat lediglich als Herausforderer Norman Dießner von den Grünen an. er kam auf 36,7 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 26,2 Prozent. Die Grünen haben angekündigt, 2018 wiederum einen Bewerber zu stellen. „Anders als andere Parteien im Kreis haben wir nicht vor, dem amtierenden Landrat das Feld kampflos zu überlassen“, so Christof Fink im Juni 2016.